

Nr 43. Beuthen<sup>d. / z.</sup> den 22. October 1852.

# Intelligenz - Blatt

für Beuthen.

---

Dieses Blatt erscheint in einem halben Bogen jeden Freitag. — Preis vierteljährlich 5 Sgr. durch die Post bezogen 6 Sgr. — Inserate werden die gespaltene Corpus Seite oder deren Raum Abonnenten mit 6 Pfg. — Nicht Abonnenten mit 9 Pfg. berechnet.

---

## Ueber die Wichtigkeit des Salzes in der Industrie.

(Fortsetzung).

Die Menge Soole, welche in Württemberg verbraucht wird in verschiedenen Gewerben, kann ich nicht in Zahlen angeben, doch bin ich überzeugt, daß mehr als die Hälfte vielleicht mehr als drei Viertel der bei uns verbrauchten Soda englisches Fabrikat ist. Bei den günstigen Verhältnissen unsrer Salzproduktion sollten wir aber im Gegentheil nicht allein den inländischen Markt allein versorgen, sondern wir müßten sogar unsern Nachbarstaaten eine Menge Soda und Glauber Salz zuführen, wir müßten dort wenigstens glücklich mit dem englischen Produkte concurriren, statt daß dieses jetzt unsere in Bezug auf Quantität schwache Sodaproduktion in unserm eignen Lande erdrückt.

Wir dürfen aber hoffen, daß unsre erleuchtete Regierung diesen für uns vielversprechenden und weitgreifenden Industriezweig unter ihren Schutz nehmen wird, wo er schnell hinlänglich gedeihen würde, um ähnlichen Fabriken der Nachbarstaaten eine gefährliche Concurrenz zu machen.

## Notiz über Pfund- oder Preßhese.

In der polit. Zeitung, 1850, Nr. 6 hieraus in polit. Centralblatt 1850, Seite 546, ist eine ausführliche Mittheilung veröffentlicht über Bereitung der Pfund- oder Preßhese, welche sich für diesen Gegenstand besonders interessiren. Ein Theil Malz genügt bei vollkommenem Einmaischen auf 18 Thle. Roggenmehl. Die Masse muß mit dem 6fachen ihres Gewichts Wasser angerührt und eine Temperatur von 48—50° R. erhalten werden; so bleibt die Mischung 2—6 Stunden ruhig stehen. Ist die Maische auf 18—22° R. abgekühlt, alsdann wird sie mit Hese gestellt; der bei der Gährung sich auf der Oberfläche absehbende Schaum wird mit Schaumlöffeln abgenommen und durch Hindurchreiben durch Haarsiebe gereinigt und später in leinene Beutel gefüllt und gepreßt; sie wird an kühlen Orten aufbewahrt und hält sich 3—4 Wochen. 100 Pfd. Getreideschrot geben 5—7 Pfd. Preßhese.

## Pelz = Waaren

als: Ruffe, Kragen, Manchetten, so wie Pelz = Burnusse für Herren, in reichhaltiger Auswahl empfiehlt.

**M. Stern,**  
in Beuthen.

## Coulerte und weiße Oberhemden

nach den neuesten Facons gearbeitet, so wie colerte und weiße Chemisets, und Hals-Tragen, ferner Chemisets in Orleans, Seide und Atlas, habe ich stets großes Lager, und mache die geehrten Herren darauf aufmerksam.

**M. Matzdorff,**

am Ringe im Hause des Herrn Brieger.

## Kalender für 1853.

Steffens Kalender Preis 12½ Sgr.

Drewendt's Kalender Preis 12½ Sgr.

Gubitz Kalender Preis 12½ Sgr.

Der Bote durchschossen Preis 12 Sgr.

derselbe undurchschossen Preis 11 Sgr.

Hauskalender durchschossen Preis 6 Sgr.

derselbe undurchschossen Preis 5 Sgr.

große und kleine Comptorkalender.

Vorräthig in der Buchhandlung bei

**Bredull und Foerster.**

**Formulare zu Selbst-Taxen  
für die Herrn Fleischermeister  
sind vorräthig zu haben bei**

**C. Kirsch,**

Buch und Steindruck.

## Nelz Cravatten für Herren und Damen

in den beliebtesten Facons, habe ich in großer Auswahl vorräthig, und empfehle dieselben zu außergewöhnlich billigen Preisen.

**M. Matzdorff,**

am Ringe im Hause des Herrn Brieger.

Krafauerstraße Nr. 153 ist der Oberstock im Ganzen oder Getheilt zu vermieten, und vom 1. Januar 1853 zu beziehen, das Nähere bei. | **M. Perl.**

## Festgabe für fleißige Kinder.

12 Schreibebücher.

12 Stahlfedern.

1 Federhalter.

12 Bleifedern.

1 Linial.

12 Schieferliste.

Alles in einem blauen Umschlag für den Preis von 12½ Sgr.

**Bredull und Foerster.**

Unterzeichneter empfiehlt zur geneigten Abnahme unter Zusicherung billigster Preise und prompter Bedienung.

**Neue Citronen, Nepselkannen, Französ. Prienellen, frischen Astr. Caviar, Elbinger Neunaugen, geräucherten Lachs, Sardinen in ¼ ½ 1, Blechbüchsen und Görzer Castanien.**

Beuthen D. S. im October 1825.

**A. Berderbet.**

## **Damenputzfachen.**

Sehr vortheilhafte persönliche Einkäufe setzen mich in den Stand der geehrten Damenwelt eine sehr reichliche Auswahl recht eleganter und moderner Hüte in **Sammet, Seide, Velour und Atlas**, so wie **Hauben, Ballanfsätze, Kopfsitze, Kränze** und ein vollständiges Sortiment moderner und schöner Blumen zu offeriren.

Ebenso habe ich mein Lager mit einer großen Auswahl von **Hut-, Scherpen-, Cravatten- und Gürtelbänder**, und **Stiefereien** aller Art, und endlich mit allen in dieses Fach schlagenden Artikeln reichhaltig und vollständig completirt.

Und endlich erlaube ich die resp. Damen ganz besonders darauf aufmerksam zu machen, daß ich durch meine langjährige und vielseitige eigene Praxis in diesem Fache das Modernisiren von Winterhüten bestmöglichst und am vortheilhaftesten auszuführen im Stande bin.

**S. Cassirer,**  
Damenputzhandlung am Ringe.

---

## **M. Matzdorff's.**

### **Mode Magazin für Herren**

und Lager

**fertiger Herren Anzüge und Schlafrocke**  
empfehl't sich einer gütigen Beachtung.

---

## **Geschäfts Eröffnung.**

Einem geehrten Publikum zeige ich hierdurch ergebenst an, daß ich vom **1. October c.** auf der **Tarnowitzer Straße Nr. 5** eine **Specerei-, Tabak-, Farben und Materialien-Handlung** eröffnet habe und versichere bei prompter Bedienung die solidesten Preise.

Beuthen, den **1. October 1852.**

**Julius Loewi.**

---

### **Leuchtkugeln**

für **Schneider und Schuhmacher**, um damit schnell zu räumen, verkauft unter Fabrik Preisen  
pro Stück **1. Sgr.**

**Cassirer.**

# Großes Handschuhlager!

Glacé Handschuh in allen Farben, an Qualität den Wiener-Handschuhen gleich, offerirt für Herren und Damen zu 8 und 9 Sgr. pro Paar.

Die Damenpughandlung von S. Kassirer am Ringe.

Meine hieselbst am Ringe in dem Hause des Herrn Bergwerks-Besitzer von Koschembahr neu und vollständig eingerichtete Konditorei, Restauration und Willard empfehle ich, unter Zusicherung einer prompt reellen Bedienung zur gütigen Beachtung.

Beuthen D. S. im October 1852.

**M. Voewi, Conditor.**

Mich allen Marktschreiereien enthaltend, empfehle ich, durch persönlich gemachte Einkäufe in der jüngsten Leipziger Messe, mein aufs Beste assortirte Waarenlager, zur gütigen Beachtung, unter Zusicherung der billigsten und solidesten Preise.

**A. Hahn.**

Nothwein zu Glühwein und Bowle die Originalflasche mit 7 Sgr. 6 Pfg. Bei Abnahme von 10 Flaschen die Erste Rabatt, empfing und empfiehlt zur gefälligen Abnahme.

Das Etablissement von

**A. S. Polko,**  
Kraakauerstraße Nr. 122.

**Vulcanisirte Gummischuhe** für Herren, und Gesundheits Sacken auf dem bloßen Körper zu tragen, so wie Unterbeinkleider und Sacken in reiner Wolle, empfiehlt.

**M. Maxdorff,**

am Ringe im Hause des Herrn Brieger.

## Anzeige.

Meinen vorher gewesenen geehrten Kunden, so wie einem geehrten Publikum, mache ich hiermit ergebenst bekannt, daß ich meinen Wohnsitz von Pless, zurück nach Beuthen verlegt habe.

Indem ich um das mir früher geschenkte Vertrauen ganz ergebenst bitte, gebe ich die Versicherung, daß mein Bestreben mir allein dahin gerichtet sein soll, die mir anvertrauten Arbeiten prompt und sauber anzufertigen.

Wohnhaft Larnowiger Straße bei dem Kaufmann Herrn Joseph Hahn.

**Carl Kremski.**

Herrn-Kleiderverfertiger.

Meine Wohnung ist von heute ab auf der Kraakauerstraße im Hause des Herrn Woischnitka eine Stiege hoch.

**Schipe,**

Barbier.